

Gebrauchsanweisung Trommeltrockner

TD7–8, TD7–8LAC
Type N1...



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trommeltrockner mit Gasbeheizung	7
1.2	Allgemeine Hinweise.....	7
1.3	Nur für gewerblich genutzte Maschinen	7
1.4	Urheberrechte	7
1.5	Ergonomiezertifizierung.....	8
1.6	Symbole.....	8
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	9
3	Handling	10
3.1	Ladegewicht.....	10
3.2	Starten der Maschine	12
3.2.1	Programm und Option auswählen.....	12
3.2.2	Programme für das Lagoon-Modell.....	16
3.2.3	Optionen.....	17
3.2.4	Geräte mit Münzbetrieb	18
3.3	Nach Ablauf des Programms	18
3.3.1	Den Filter reinigen.....	18
3.3.2	Zweiten Filter reinigen — Nur für Geräte mit Wärmepumpe	19
4	Fehlercodes	20
5	Wartung.....	21
5.1	Allgemeines	21
5.2	Wartungsintervallanzeige	21
5.3	Täglich	21
5.4	Geräte mit Feuchtigkeitsmessung (RMC)	22
5.5	Geräte mit Wärmepumpe	23
5.5.1	Zweiter Flusenfilter	23
6	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit	24

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Den Trockner nicht für chemisch gereinigte Kleidungsstücke verwenden.
- Keine ungewaschenen Kleidungsstücke in der Maschine trocknen.
- **WARNUNG:** Mit Haarpflegeprodukten, Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verunreinigte Wäsche muss vor dem Trocknen im Trockner ausreichend gereinigt werden, um die Verunreinigungen zu entfernen. Beim Waschen derart verschmutzter Wäsche Waschmittel unbedingt nach den Anweisungen des Herstellers verwenden und die höchstzulässige Temperatur wählen. Im Zweifelsfall die Wäsche mehrmals waschen.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Kleidung, gummiverstärkte Textilien und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte sind genau nach Gebrauchsanweisung anzuwenden.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Gegenstände wie z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke entfernen.
- **WARNUNG!** Den Trockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs ausschalten, außer die Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen, damit keine Gase in den Raum zurückströmen können, in dem sonstige Geräte mit Brenneinrichtungen (einschließlich offenes Feuer) betrieben werden.
- Die Abluft nicht in Abgasleitungen anderer Geräte einleiten, in denen Gas oder andere Brennstoffe verbrannt werden.
- Die Maschine darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder Tür mit Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine so aufgestellt werden, dass sie sich nicht ganz öffnen lässt.
- Bei Maschinen mit Flusensieb muss das Flusensieb regelmäßig gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine Flusen im Bereich der Maschine ansammeln.
- **DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.**
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.

- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.
- Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 8,0 kg (gasbeheizte Trommeltrockner).
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 9,0 kg (Trockner mit Wärmepumpe und elektrisch beheizte Trommeltrockner).
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen: 70 dB(A)
- Der Wäschetrockner kann auf einen Waschpressenextraktor oder einen anderen Wäschetrockner gestapelt werden (WP7–6, WP7–7, WP7–8, TD7–8).
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
 - Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
 - Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.
 - Kinder unter 3 Jahre müssen ferngehalten oder ständig beaufsichtigt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
 - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

1.1 Zusätzliche Sicherheitshinweise für Trommeltrockner mit Gasbeheizung

- Vor der Installation sicherstellen, dass die Anschlüsse an das Versorgungsnetz vor Ort sowie Art und Druck des Gases der Einstellung der Maschine entsprechen.
- Die Maschine nicht in Räumen aufstellen, in denen Reinigungsmaschinen laufen, die mit Perchlorethylen, TRICHTHLORETHYLEN oder CHLOR-/FLUORKOHLLENWASSERSTOFFEN als Reinigungsmittel betrieben werden.
- HINWEIS: Geräte, die diese Norm erfüllen, müssen entsprechend den Installationsvorschriften des Landes, in dem sie in Verkehr gebracht werden, angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Sie müssen den Hinweis führen, dass das Gerät mit einem entsprechend den Installationsvorschriften des Betreiberlandes für die Gerätekategorie geeigneten Schlauch angeschlossen werden muss. Im Zweifelsfall muss der Installateur mit dem Lieferanten Rücksprache nehmen.
- Das Gerät muss an einer Stelle installiert werden, an der Fußboden, Arbeitsplatte u./o. Wand in der Nähe des Geräts mit nicht entflammaren Materialien ausgeführt sind.
- Wenn es nach Gas riecht:
 - Kein Gerät einschalten.
 - Keine elektrischen Schalter betätigen.
 - Kein Telefon im Gebäude benutzen.
 - Sofort den Raum, das Gebäude oder den Bereich evakuieren.
 - Die für die Maschine zuständige Person verständigen.

1.2 Allgemeine Hinweise

Für Lagerung und Transport des Geräts sollte die Temperatur zwischen -20°C / +70°C und die Luftfeuchte bei max. 95 % RH liegen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

Für die Stromversorgung gelten folgende Maximalwerte:

- Max. Bereich für die Nennspannung der einzelnen Länder: -15 %/+10 %.
- Max. Bereich für die Nennfrequenz der einzelnen Länder: ± 3 Hz.
- Spannungslöcher/Stromausfälle: 5 Spannungslöcher/Tag (100 % Spannungsverlust von 3-4 Minuten Dauer).

Eine stabile Stromversorgung ist immer wünschenswert. Fluktuationen bedeuten für alle elektrischen und elektronischen Komponenten eine höhere Beanspruchung und zusätzliche Belastung.

1.3 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.4 Urheberrechte

Diese Anleitung dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional AB an Dritte weitergegeben werden.

1.5 Ergonomiezertifizierung

Der menschliche Körper ist auf Bewegung und körperliche Aktivität ausgelegt, aber bei einseitigen und ständig wiederholten Bewegungsabläufen oder ungünstigen Körperhaltungen kann es zu Belastungsschäden kommen.

Die ergonomischen Merkmale des Produkts, die Ihre physische und kognitive Interaktion beeinflussen können, wurden bewertet und zertifiziert.

Bei einem ergonomischen Produkt müssen bestimmte ergonomische Anforderungen erfüllt sein, und zwar in Bezug auf die drei folgenden Aspekte: technische, biomedizinische und psychosoziale Merkmale (Benutzerfreundlichkeit und -zufriedenheit).

Für jeden dieser Bereiche wurden spezifische Tests mit echten Benutzern durchgeführt. Das Produkt erfüllt die von den Normen vorgegebenen ergonomischen Kriterien.

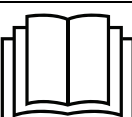
Wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist, nehmen die repetitiven Bewegungen zu und das damit verbundene biomechanische Risiko steigt exponentiell.

Risiken durch ungünstige Körperhaltungen bestehen bei der Interaktion mit dem Türgriff, wenn die Maschine ohne Sockel direkt auf dem Boden aufgestellt ist und wenn die Maschine auf einer Waschmaschine montiert ist.

Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um körperliche Schäden beim Bedienpersonal möglichst zu vermeiden.

- Stellen Sie die Maschine auf einem Sockel statt direkt auf dem Boden auf, damit der Bediener beim Be- und Entladen den Rücken nicht unnötig beugen muss.
Empfohlene Mindesthöhe des Sockels: 300 mm.
- Versetzen Sie die Bedienblende nach unten, wenn die Maschine auf einer Waschmaschine montiert ist.
- Sorgen Sie dafür, dass zum Be- und Entladen sowie zum Transport geeignete Rollwagen oder Körbe zur Verfügung stehen.
- Organisieren Sie eine Arbeitsplatzrotation, wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist.

1.6 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Vorsicht, Hochspannung
	Achtung: Brandgefahr / Entflammbares Material
	Warnung, Quetschgefahr
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional AB instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional AB empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional AB genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional AB Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional AB freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional AB Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Handling

3.1 Ladegewicht

Hinweis!

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen und sicherstellen, dass keine Metallgegenstände wie z.B. Schrauben, Stifte usw. zurückbleiben. Metallgegenstände können die Trommel beschädigen.

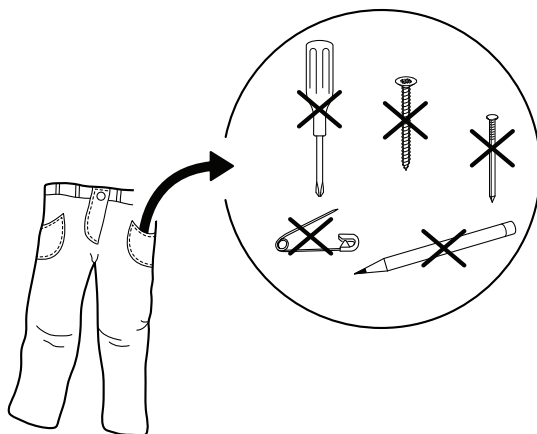


fig.X04827B

Sicherstellen, dass der Filter sauber ist.

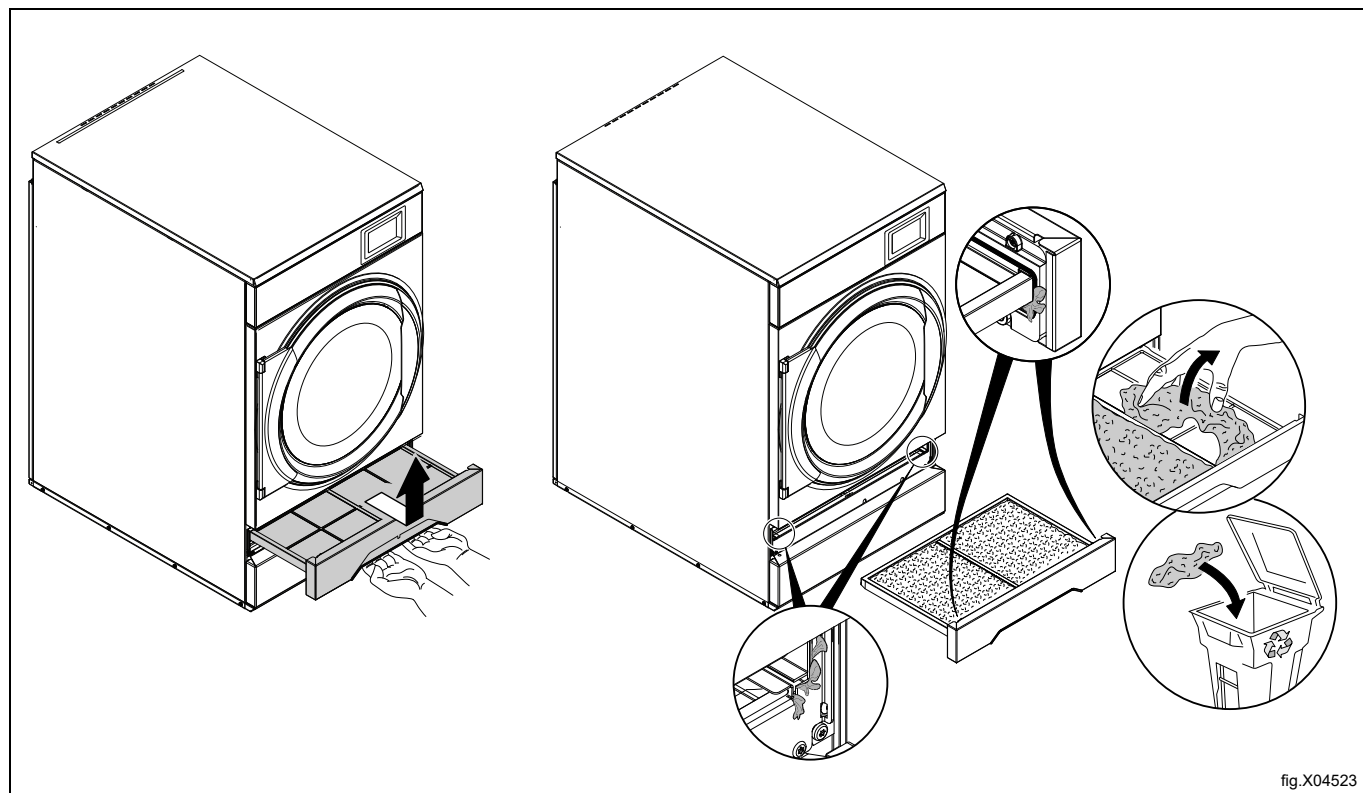


fig.X04523

Die Maschine beladen und die Tür schließen.

Die empfohlene maximale Beladung beträgt 7.5 kg.

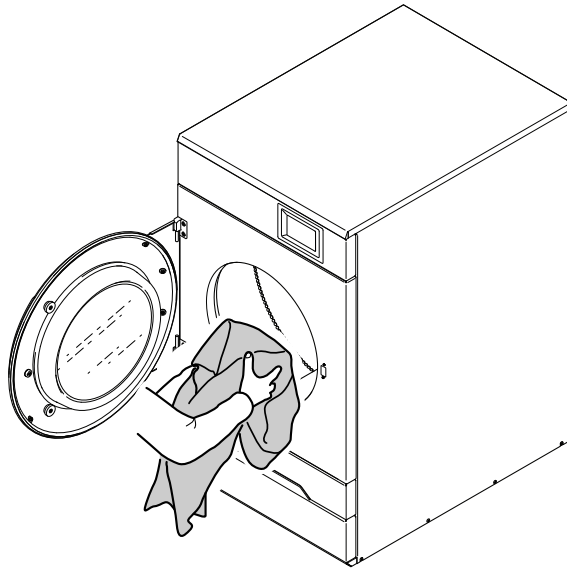


fig.X04535

3.2 Starten der Maschine

3.2.1 Programm und Option auswählen

Wählen Sie ein Programm aus der Liste aus.

Je nach Einrichtung der Maschine können die Programme auf unterschiedliche Weise angezeigt werden. Die folgenden Abbildungen zeigen einige Beispiele.

Drücken Sie das Informationssymbol ⓘ neben dem Programmsymbol, um weitere Informationen zu diesem Programm zu erhalten.

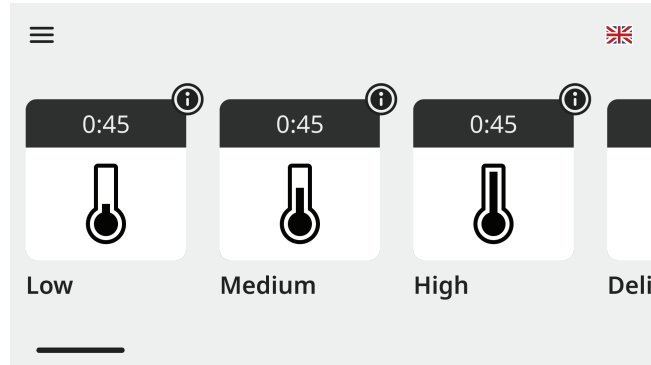


fig.X04959A

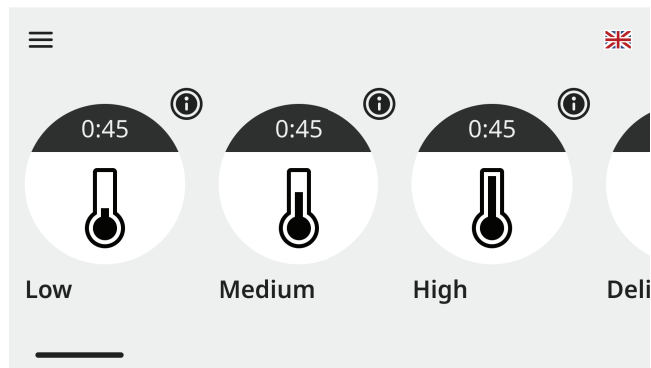


fig.X04959

In der Listenansicht können Sie die wichtigsten Parameter des Programms, z. B. die berechnete Programmdauer, schnell anzeigen.

Wenn ein Programm ausgewählt ist, wird ein Startbildschirm angezeigt. Das Erscheinungsbild dieses Bildschirms hängt von den im Installationsassistenten und im Einstellungs Menü vorgenommenen Auswahlmöglichkeiten ab.

- Vor dem Programmstart
Die Programmdauer wird entweder als voraussichtliche Zykluszeit oder als voraussichtliche Zykluszeit zusammen mit der voraussichtlichen Endzeit angezeigt, abhängig von der vorgesehenen Anwendung und den Marktanforderungen.
- Nach dem Programmstart
Die Programmdauer wird als verbleibende voraussichtliche Zykluszeit bis zum Programmende angezeigt und auf Grundlage des tatsächlichen Programmablaufs kontinuierlich aktualisiert.
- Je nach vorgesehener Anwendung und Marktanforderungen kann ein verzögerter Start eingestellt werden.
 - Tippen Sie auf das Datums-/Zeitfeld und wählen Sie die gewünschte Endzeit aus. Bestätigen Sie durch Drücken der Starttaste.
 - Die Starttaste blinkt, bis das Programm beginnt.
 - Wenn die Tür vor dem Programmstart geöffnet wird, wird die Funktion für den verzögerten Start abgebrochen. Um das Programm vor dem Aktivieren des verzögerten Starts zu starten, tippen Sie erneut auf Start.

3.2.1.1 Programme

Die Maschine bietet eine umfassende, auf ihren Einsatzbereich abgestimmte Programmauswahl - für jede Anwendung das passende Programm. Im Folgenden eine Kurzbeschreibung einiger möglicher Programme der Maschine.

Hinweis!

Für optimale Trocknungsergebnisse sollten Kleidungsstücke aus demselben Stofftyp in jedem Trocknungszyklus zusammen getrocknet werden.

Es gibt zwei verschiedene Programmarten: Automatikprogramme und Zeitprogramme.

- Automatikprogramme führen eine Restfeuchtekontrolle durch und stoppen, sobald der gewählte Trocknungsgrad erreicht ist.
- Zeitprogramme besitzen keine automatische Restfeuchteüberprüfung und stoppen, sobald die voreingestellte oder gewählte Zeitdauer abgelaufen ist.

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Optionen sind die vorausgewählten Optionen. Die vorausgewählten Optionen können jedoch vor dem Start geändert werden.

Automatikprogramme

Programmname	Erläuterung	Option
Normal Automatisch	Normale Temperatur. Stoppt automatisch, wenn die Wäsche extra trocken ist. Für Textilien, die normale bis hohe Temperaturen vertragen, wie Baumwolle, Denim und Frottee.	Extratrocken
Niedrig Automatisch	Niedrige Temperatur. Stoppt automatisch, wenn die Wäsche extra trocken ist. Für empfindliche und synthetische Textilien wie Polyester, Viskose und Poly-Baumwolle.	Extratrocken
Normal ECO Automatisch	Normale Temperatur. Energiesparprogramm; kann die Trocknungszeit beeinflussen. Stoppt, wenn die Wäsche extratrocken ist. Für Textilien, die normale bis hohe Temperaturen vertragen, wie Baumwolle, Denim und Frottee.	Extratrocken
Niedrig ECO Automatisch	Niedrige Temperatur. Energiesparprogramm; kann die Trocknungszeit beeinflussen. Stoppt, wenn die Wäsche extratrocken ist. Für empfindliche Textilien wie Polyester, Viskose und Poly-Baumwolle.	Extratrocken
Große Wäschestücke Automatisch	Normale Temperatur. Stoppt automatisch, wenn das Textil trocken ist. Für große Wäschestücke wie Bettlaken, Tischdecken und Vorhänge. Verhindert das Verheddern. Für Stoffe mit normaler bis hoher Hitzebeständigkeit.	Normal (Normal)
Große Wäschestücke Automatisch	Niedrige Temperatur. Stoppt automatisch, wenn das Textil trocken ist. Für große Wäschestücke wie Bettlaken, Tischdecken und Vorhänge. Verhindert das Verheddern. Für empfindliche und synthetische Stoffe.	
Kleine Beladung Automatisch	Normale Temperatur. Stoppt, wenn der Stoff trocken ist. Für kleine Beladungen. Für Stoffe, die normale bis hohe Temperaturen vertragen.	Normal (Normal)
Kleine Beladung Automatisch	Niedrige Temperatur. Stoppt, wenn der Stoff trocken ist. Für kleine Beladungen. Für empfindliche und synthetische Stoffe.	
Empfindlich Automatisch	Niedrige Temperatur. Geeignet für empfindliche Stoffe und Kunstfasern wie Polyester und Polyamid sowie für Naturfasern wie Seide.	
Mopps Automatisch	Niedrige Temperatur. Stoppt, wenn die Mopps trocken sind. Geeignet für synthetische Mikrofaser-Mopps.	
Tücher Automatisch	Niedrige Temperatur. Stoppt, wenn die Tücher trocken sind. Geeignet für synthetische Mikrofaser-Tücher.	
Desinfektion Automatisch	Stoppt, wenn die Desinfektion abgeschlossen ist. Nur für elektrische oder gasbetriebene Trockner. • Max. halbe Beladung. • Nicht vorzeitig stoppen. • Stellen Sie sicher, dass die Beladung trocken und nicht verheddert ist. • Beim ersten Gebrauch das Wasch-Desinfektionsprogramm verwenden!	

Zeitprogramme

Programmname	Erläuterung
Normal Zeit	Normale Temperatur. Trocknungszeit manuell einstellen; das Gerät stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für Textilien, die normale bis hohe Temperaturen vertragen, wie Baumwolle, Denim und Frottee.
Niedrig Zeit	Niedrige Temperatur. Trocknungszeit manuell einstellen; das Gerät stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für empfindliche und synthetische Textilien wie Polyester, Viskose und Poly-Baumwolle sowie für „trocknen bei niedriger Temperatur“.
Normal ECO Zeit	Normale Temperatur. Energiesparprogramm; möglicherweise ist eine längere Trocknungszeit erforderlich. Stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für empfindliche Textilien wie Polyester, Viskose, Poly-Baumwolle und „trocknen bei niedriger Temperatur“.
Niedrig ECO Zeit	Niedrige Temperatur. Energiesparprogramm; möglicherweise ist eine längere Trocknungszeit erforderlich. Stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für empfindliche Textilien wie Polyester, Viskose, Poly-Baumwolle und „trocknen bei niedriger Temperatur“.
Daunen Zeit	Niedrige Temperatur. Trocknungszeit je nach Kleidungsstück einstellen, um den gewünschten Trocknungsgrad zu erreichen. Ideal für Wäschestücke wie Daunenjacken, Daunendecken und Kissen.
Wolle Zeit	Normale Temperatur. Stoppt, bevor die Kleidung vollständig trocken ist, um die Textilien zu schützen. Schonprogramm für Wollartikel wie Decken und Jacken.
Lüften Zeit	Lüftungsprogramm. Trocknet Wäschestücke wie Tagesdecken, Daunenbetten und Bettwäsche. Trocknungszeit manuell einstellen; das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.

Münzprogramme

Programmname	Erläuterung
Hoch Zeit	Hohe Temperatur. Trocknungszeit manuell einstellen; das Gerät stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für Textilien, die hohe Hitze vertragen, wie Denim und Frottee.
Mittel Zeit	Mittlere Temperatur. Trocknungszeit manuell einstellen; das Gerät stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für Textilien, die mittlere Hitze vertragen, wie Baumwolle und Frottee.
Niedrig Zeit	Niedrige Temperatur. Trocknungszeit manuell einstellen; das Gerät stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist. Für empfindliche und synthetische Textilien wie Polyester, Viskose und Poly-Baumwolle sowie für „trocknen bei niedriger Temperatur“.
Lüften Zeit	Lüftungsprogramm. Trocknet Wäschestücke wie Tagesdecken, Daunenbetten und Bettwäsche. Trocknungszeit manuell einstellen; das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.

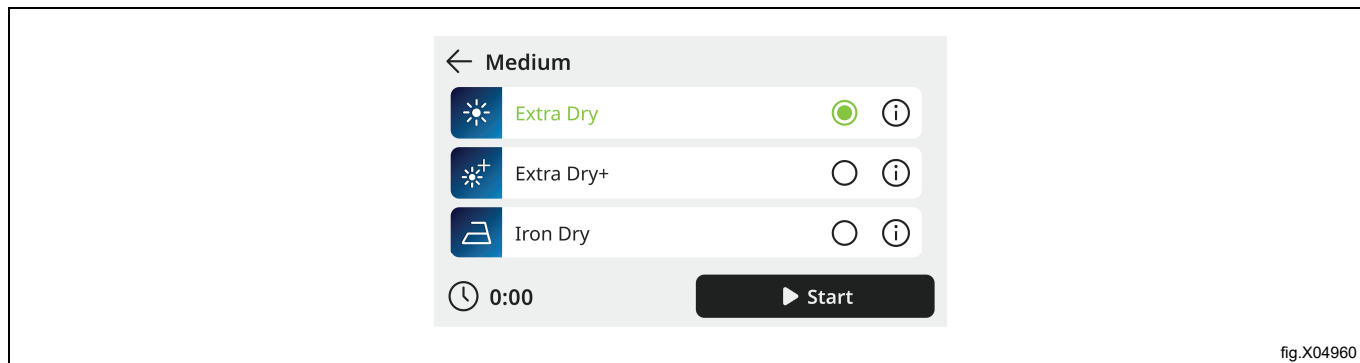
3.2.2 Programme für das Lagoon-Modell

Programmname	Erläuterung
Wolle hoch	Wollprogramm. Für Wollmäntel, Pullover, Sakkoanzüge und Hosen. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.
Wolle mittel	Wollprogramm. Für Wollanzüge und Röcke. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.
Seide	Schonprogramm. Für Kleider aus Seide und Viskose. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.
Synthetik-Mix Mittel	Programm für Mischgewebe. Für Baumwollanzüge, Leinenanzüge, Regenmäntel und Baumwollmischgewebe. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.
Synthetik-Mix Niedrig	Schonprogramm. Für Kunstpelz und Mischgewebe mit Viskose oder Polyester. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.
Krawatten	Schonendes Programm. Für Krawatten in einem Netz. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.
Schonend 40	Schonprogramm. Für Kunstpelz und Mischgewebe mit Viskose oder Polyester. Stoppt automatisch, wenn der ausgewählte Trockengrad erreicht ist.

3.2.3 Optionen

Die Programme auf diesem Gerät können je nach vorgesehener Anwendung und Markt unterschiedliche Optionen umfassen. Da die Anforderungen zwischen den Märkten variieren, können sich die verfügbaren Optionen unterscheiden.

Drücken Sie auf das Informationssymbol ⓘ neben dem Optionssymbol, um weitere Informationen zu dieser Option zu erhalten.



Es sind zwei Arten von Optionen verfügbar:

- Optionen mit Einfachauswahl: Es kann jeweils nur eine Option ausgewählt werden.
- Optionen mit Mehrfachauswahl: Es können gleichzeitig zwei oder mehr Optionen ausgewählt werden.

Die Beschreibungen in der folgenden Tabelle enthalten kurze Beispiele für möglicherweise verfügbare Optionen.

Optionsdarstellung	Optionsname	Erläuterung
	Extratrocken	Trocknet die Wäsche extra trocken.
	Dry	Trocknet die Wäsche schranktrocken.
	Bügeltrocken	Trocknet die Wäsche bügeltrocken bzw. leicht feucht.
	Extra trocken+	Trocknet Wäsche extra trocken, nahezu knochentrocken.
	Trommelreversierung	Wechselnde Drehrichtung der Trommel. Verbessert das Trocknen und die Nachbehandlung (weniger Knitterfalten). Verringert das Verheddern, verbessert die Knitterfreiheit und die Gleichmäßigkeit des Trocknens, zum Beispiel bei großen Wäschestücken wie Bettlaken.
	Knitterschutz	Trommel und Gebläse laufen nach dem Trocknen intermittierend, damit die Wäsche in Bewegung bleibt. Verhindert Faltenbildung, indem ein Zusammenlegen der Wäsche vermieden wird. Hält die Wäsche weniger zerknittert, wenn sie nicht sofort entnommen wird.
	Trommelreversierung + Knitterschutz	Kombination aus: • Trommelreversierung, wechselnde Drehrichtung der Trommel. Verbessert das Trocknen und die Nachbehandlung (weniger Knitterfalten). Verringert das Verheddern, verbessert die Knitterfreiheit und die Gleichmäßigkeit des Trocknens, zum Beispiel bei großen Wäschestücken wie Bettlaken. • Knitterschutz: Trommel und Gebläse laufen nach Abschluss des Trocknens intermittierend, damit die Wäsche in Bewegung bleibt. Hilft, Faltenbildung zu verhindern, indem verhindert wird, dass sich die Wäsche zusammenballt, wenn sie nicht sofort entnommen wird.

Tippen Sie auf die Start-Taste, um das Programm zu starten.

Während des Programmlaufs können Sie auf Pause, Stopp und schnellen Vorlauf schalten, falls die Einstellungen dies zulassen.

3.2.4 Geräte mit Münzbetrieb

Programm wählen.

Werfen Sie den richtigen Münzbetrag ein. Drücken Sie die Start-Taste, um die Maschine zu starten.

Nach dem Start können Sie die Zeitdauer des gewählten Programms verlängern. Werfen Sie weitere Münzen ein, um die Zeitdauer zu verlängern.

3.3 Nach Ablauf des Programms

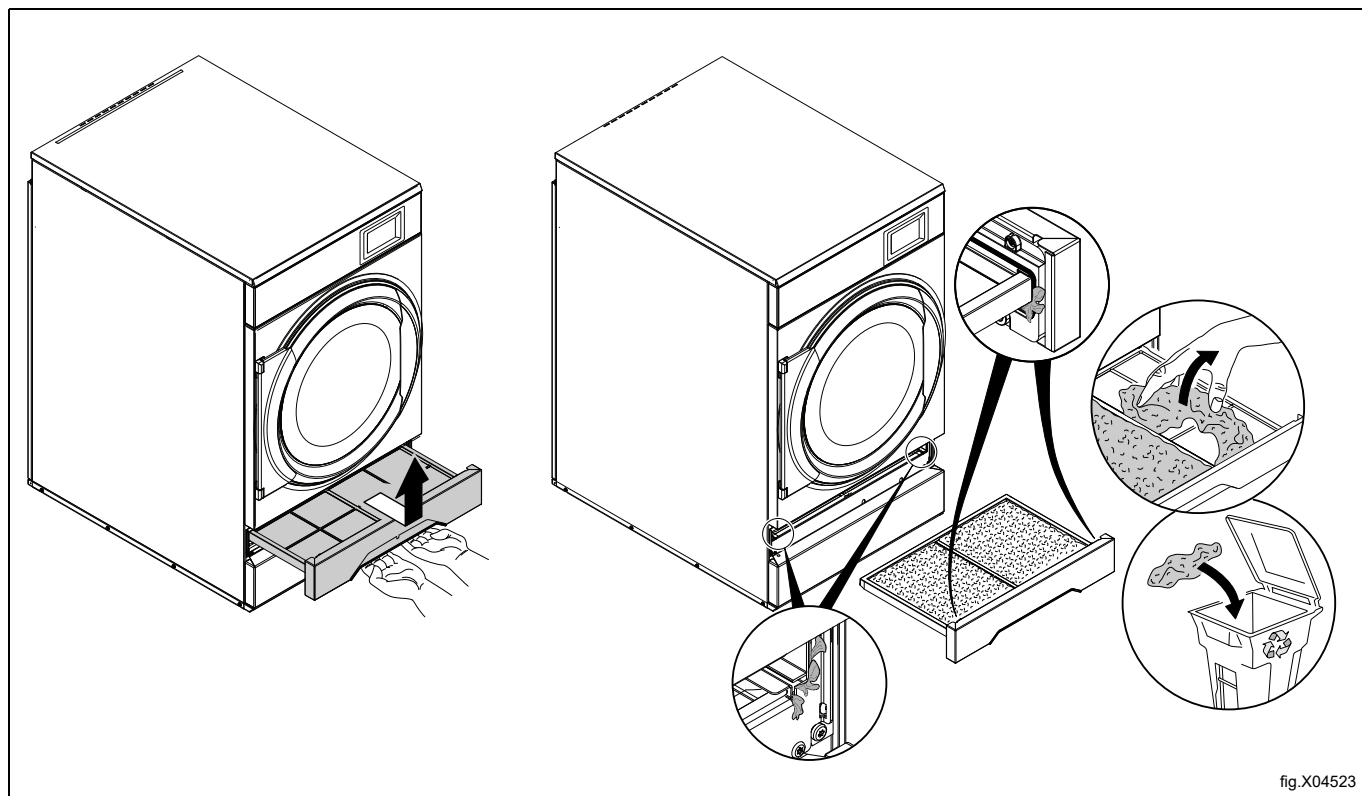
Hinweis!

Das bestmögliche Trocknungsergebnis wird erreicht, wenn der Trockner sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird.

Wenn der Trockner nicht sofort nach dem Trocknungsvorgang entleert wird, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen, um ein Verknittern der Textilien zu verhindern.

3.3.1 Den Filter reinigen.

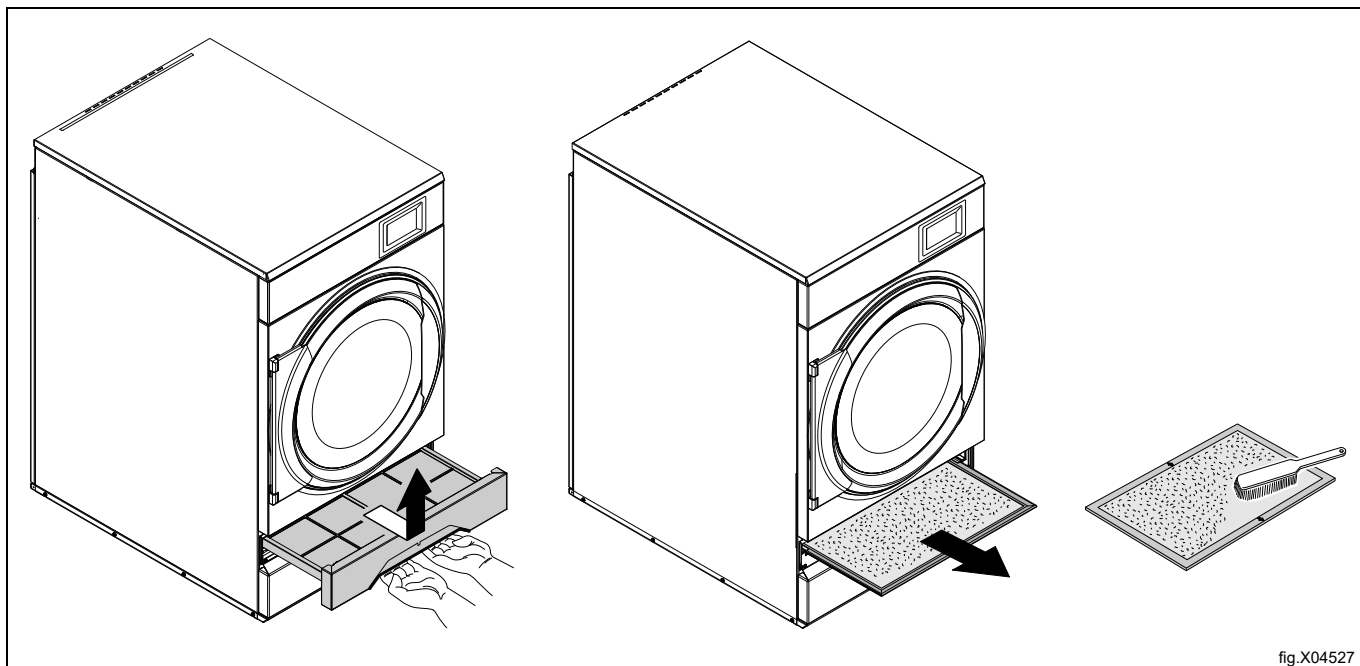
Der Filter muss nach jedem Trocknungszyklus gereinigt werden.



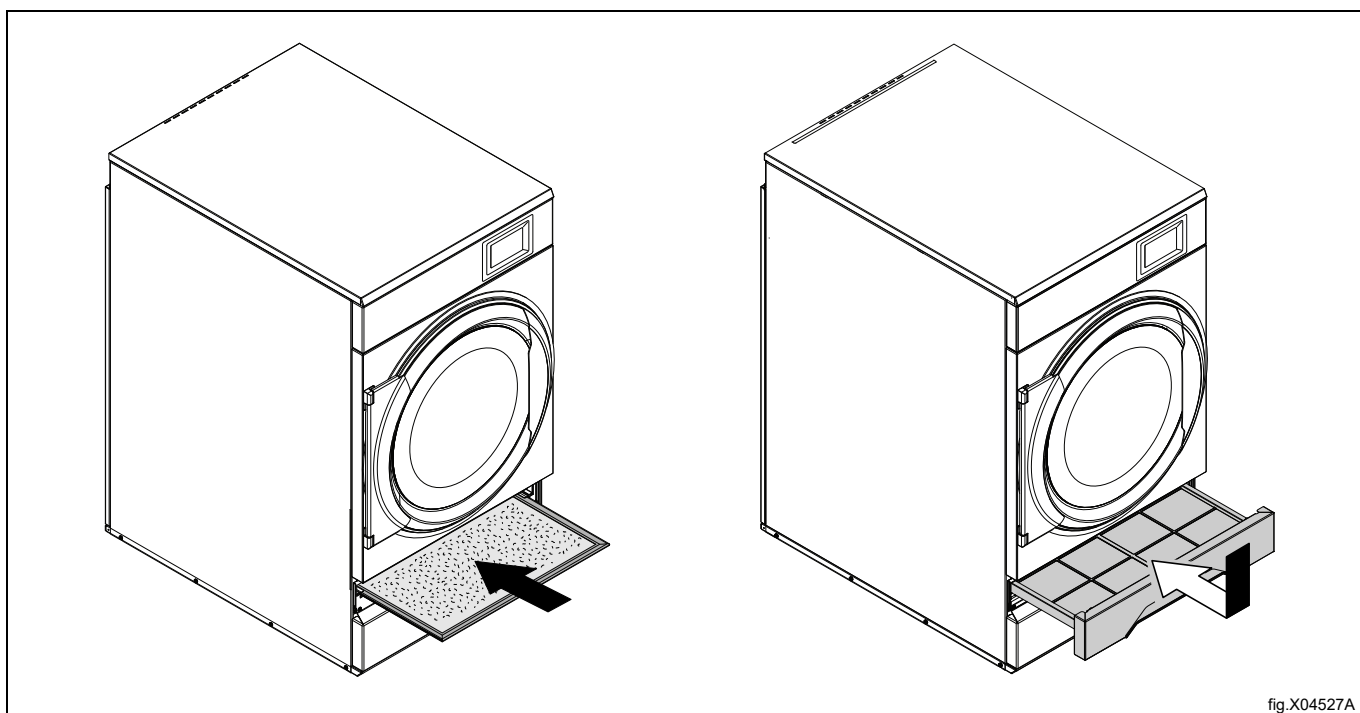
3.3.2 Zweiten Filter reinigen — Nur für Geräte mit Wärmepumpe

Bauen Sie das Filterfach aus und ziehen Sie den zweiten Flusenfilter heraus.

Reinigen Sie den zweiten Flusenfilter.



Setzen Sie den zweiten Flusenfilter und das Filterfach nach der Reinigung wieder ein.



Hinweis!

Tür nach dem Entladen geöffnet lassen. So wird verhindert, dass Feuchtigkeit in der Maschine bleibt und Bakterien oder Schimmel entstehen können.

4 Fehlercodes

Ein Fehler im Programm oder an der Maschine wird durch einen Fehlercode auf dem Bildschirm angezeigt. Einige dieser Fehler können Sie einfach selbst beheben, ohne sich an den Kundendienst wenden zu müssen.

Fehlercode	Text	Ursache/Maßnahme
12:11	Trocknung / Trocknungsfehler des RMC-Programms	Das RMC-System (Restfeuchtesteuerung) der Maschine zeigt an, dass das Kleidungsstück innerhalb der maximalen Trocknungszeit nicht ausreichend getrocknet ist. Sicherstellen, dass der Trockner nicht überladen ist. Überprüfen Sie die Parameter-Einstellung der max. Trocknungszeit. Kontrollieren Sie, ob Sicherungen der Stromversorgung aus dem Stromnetz durchgebrannt sind, ob die Dampf- oder Gaszufuhr ausreichend ist und ob das Ventil geöffnet ist.
12:17	Luftstrom / Luftstrom blockiert, Kontakt mit dem Verantwortlichen aufnehmen	Die Maschine meldet, dass die eingebauten Filter verstopft sind und gereinigt werden müssen. Informieren Sie den Wäschereileiter bzw. den Eigentümer der Maschine darüber, dass die eingebauten Filter entsprechend den Anweisungen im Wartungshandbuch gereinigt werden müssen. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um die Fehlermeldung zu quittieren.
12:18	Luftstrom / Ladung muss neu verteilt werden	Die Maschine zeigt an, dass die Beladung den Luftstrom blockiert. Ladung neu verteilen. Die Maschine neu starten, damit die Fehlermeldung quittiert wird.
20:1	Motor / Trommelmotor überhitzt	Die Maschine zeigt an, dass der Trommelmotor überhitzt ist. Warten Sie 30 Minuten, bis sich der Motor abgekühlt hat. Drücken Sie den Start-Taste, um die Fehlermeldung zu quittieren.
30:1	Motor / Gebläsemotor überhitzt	Die Maschine zeigt an, dass der Gebläsemotor überhitzt ist. Warten Sie 30 Minuten, bis sich der Motor abgekühlt hat. Die Maschine wird automatisch neu gestartet, wenn sich die Motortemperatur wieder normalisiert hat (falls nicht die Tür geöffnet wurde).

Für alle anderen Fehlercodes sowie für wiederholt auftretende Fehlercodes unterbrechen Sie 30 Sekunden lang die Stromversorgung. Wenn der Fehlercode weiterhin ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

5 Wartung

5.1 Allgemeines

Der Eigentümer der Maschine bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

5.2 Wartungsintervallanzeige

Wenn auf dem Display eine Meldung erscheint, dass es Zeit für die Wartung ist, wenden Sie sich an den Eigentümer der Maschine/den Wäschereileiter, um die Wartung durchzuführen (sofern verfügbar, werden auch eine Telefonnummer und/oder ein Etikett angezeigt).

Die Maschine ist weiterhin betriebsbereit. Die Meldung erscheint allerdings in regelmäßigen Abständen, bis der Wartungseingriff ausgeführt wurde.

Die Meldung wird nach ca. 30 Sekunden ausgeblendet.

5.3 Täglich

Überprüfen Sie, ob die Maschine bei geöffneter Tür oder geöffnetem Filterfach weiterläuft. In diesem Fall muss der Trockner außer Betrieb genommen werden, bis die Störung behoben ist.

Hinweis!

Lassen Sie die Stromversorgung des fehlerhaften Geräts durch qualifiziertes Servicepersonal unterbrechen.

Reinigen Sie die Tür, das Türglas, die Türdichtung und alle sonstigen außen liegenden Komponenten.

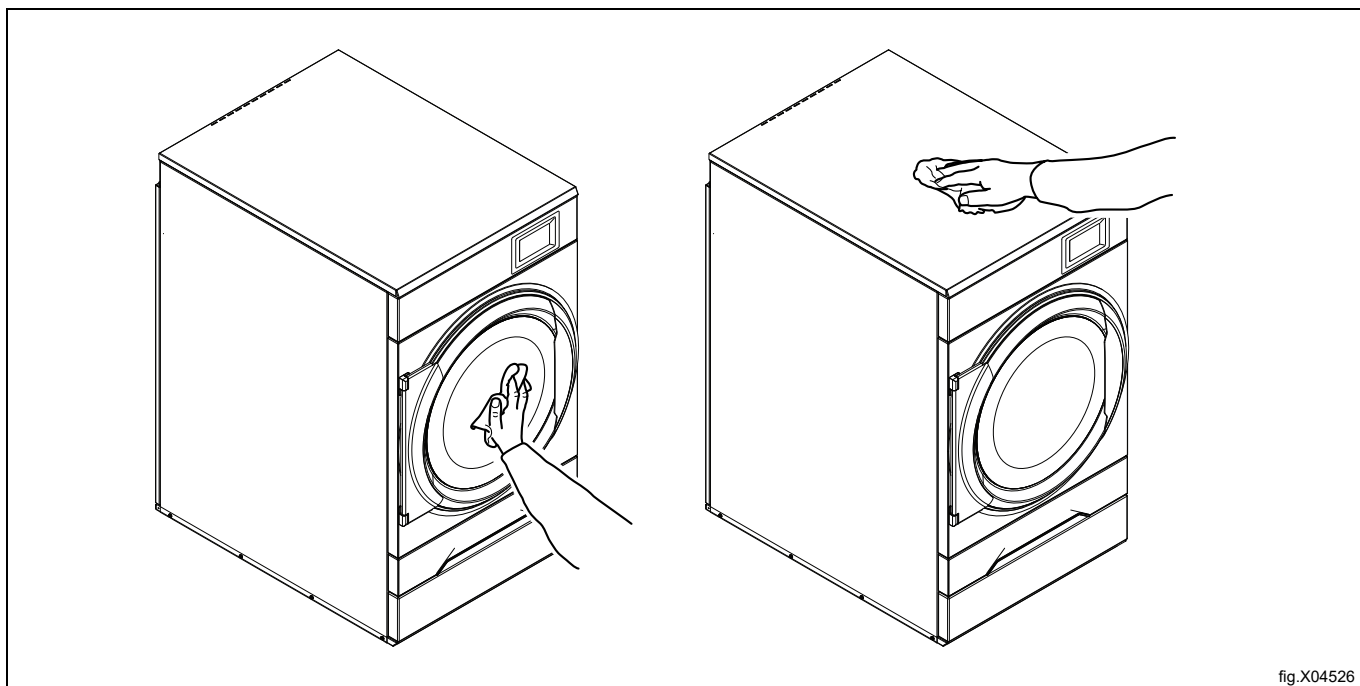
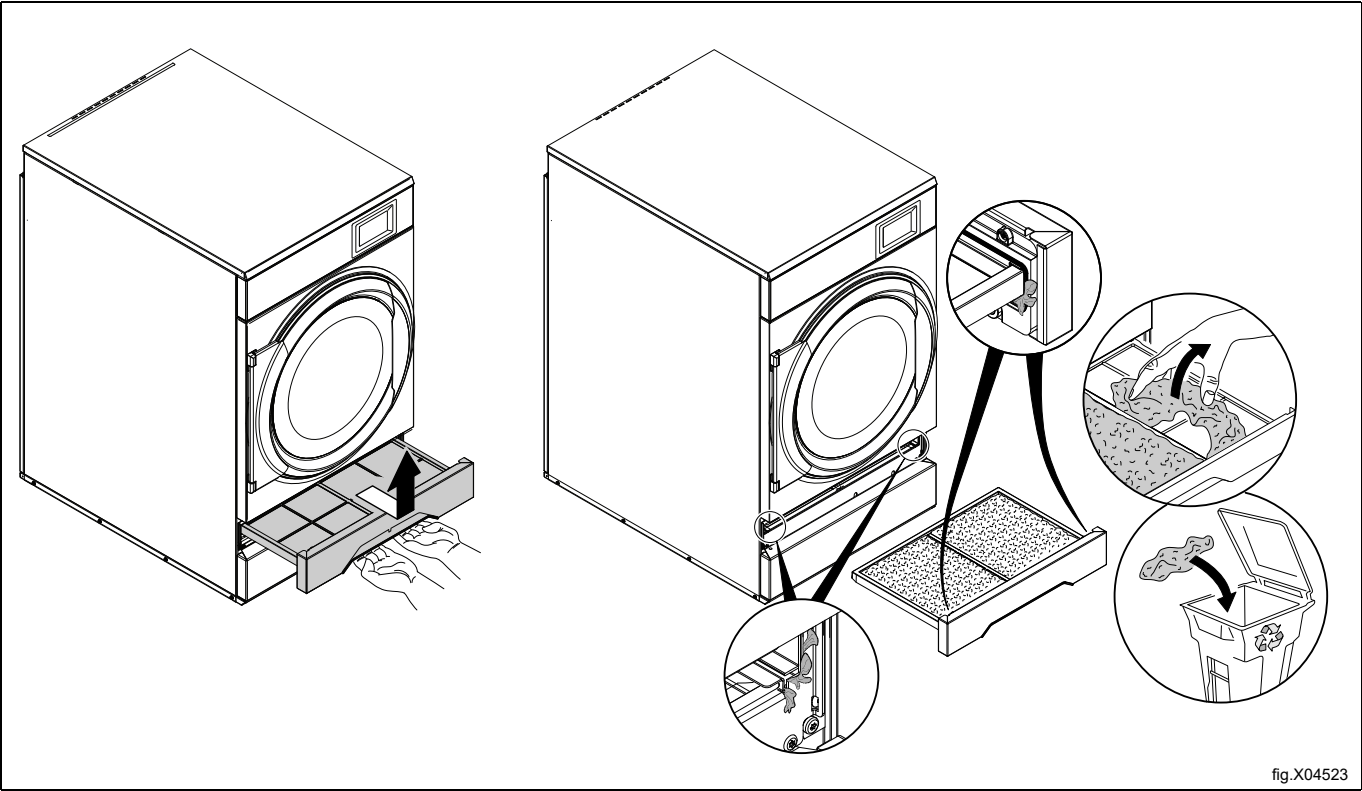


fig.X04526

Filter und Filterfach überprüfen. Bei Bedarf säubern.



Entfernen Sie Flusen und Staub in der Trocknerumgebung.

	Korrekte Verwendung Für alle Oberflächen	Verwenden Sie milde Reinigungsmittel, befolgen Sie die täglichen Reinigungspläne, wischen Sie mit weichen Tüchern ab und spülen Sie gründlich nach.
	Falsche Verwendung Für lackierte Oberflächen	Nicht verwenden Poliermittel, scheuernde Reiniger, Bleichmittel oder Säuren zum Entkalken.
	Falsche Verwendung Für Edelstahloberflächen	Nicht verwenden chlorhaltiges Bleichmittel, Salzsäure, Stahlwolle, Drahtbürsten oder starke Chloride.

5.4 Geräte mit Feuchtigkeitsmessung (RMC)

Trommel und Nocken regelmäßig mit Zitronensäure (Acidum citricum) abwischen/reinigen. Wenn sich nicht alle Waschmittel- und Weichspülerreste entfernen lassen, einen groben Schwamm verwenden.

5.5 Geräte mit Wärmepumpe

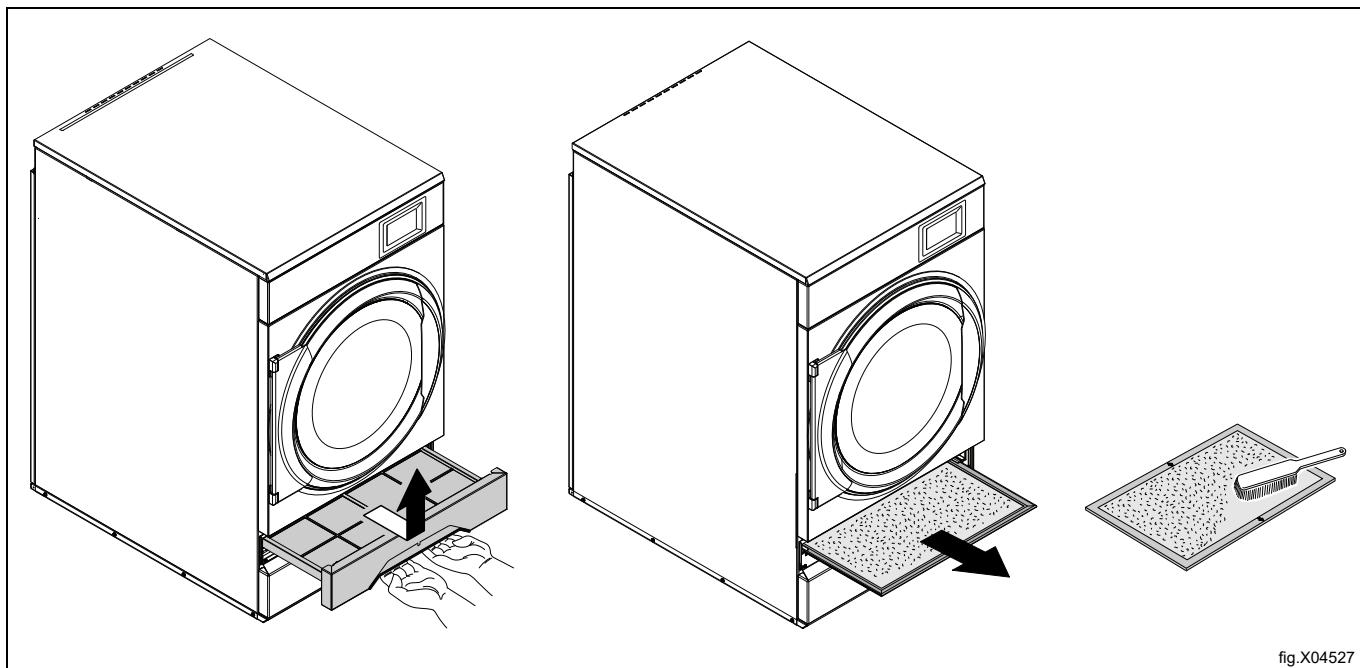
5.5.1 Zweiter Flusenfilter

- Wenn auf dem Display eine Warnmeldung zur Reinigung des Filters erscheint, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display und reinigen Sie den ersten und zweiten Filter.
- Falls die Warnmeldung beim darauffolgenden Trockenzyklus erneut erscheint, nachdem der erste und zweite Filter gereinigt wurde, muss der Spezialfilter gereinigt oder ersetzt werden. Informieren Sie den Eigentümer der Maschine bzw. den Wäschereileiter darüber, dass der Spezialfilter gereinigt oder ausgewechselt werden muss.

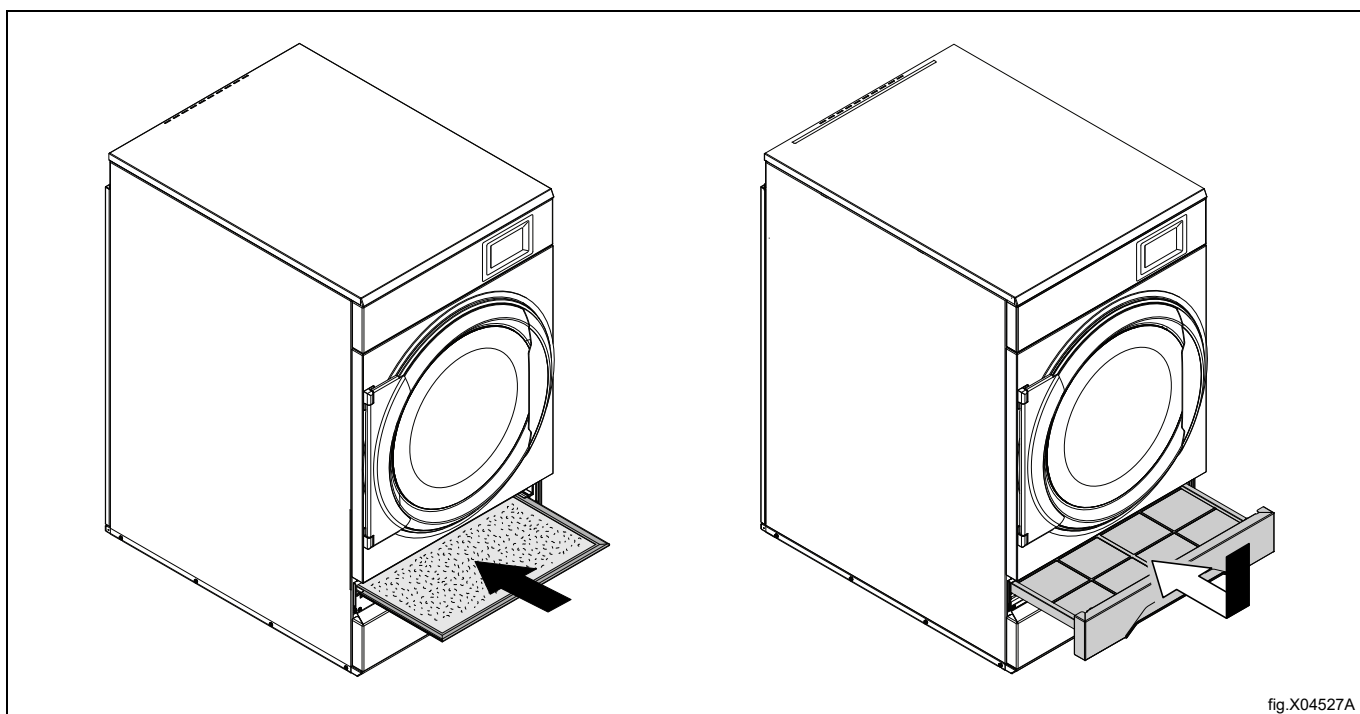
5.5.1.1 Um den zweiten Filter zu reinigen

Bauen Sie das Filterfach aus und ziehen Sie den zweiten Flusenfilter heraus.

Reinigen Sie den zweiten Flusenfilter.

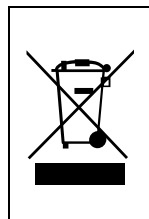


Setzen Sie den zweiten Flusenfilter und das Filterfach nach der Reinigung wieder ein.



6 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

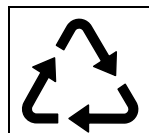


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Alttakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com